SV Hermsdorf/Thür. e.V.

SV Hermsdorf/Thür. e.V.

Handball-Regionalliga - Saison 1995/1996

SV Hermsdorf

3

gegen

TV Kirchzell

Samstag, den 28.10.1995 - 19.30 Uhr

Werner-Seelenbinder-Sporthalle Hermsdorf

- Freileitungsisolatoren
- Stützisolatoren
- Apparateporzellane
- Überspannungsableiter
- Verschleißschutzkeramik
- Hart- und Weichferrite
- Pulvermetallurgische Erzeugnisse
- Keramiken für technische Anlagen des Umweltschutzes

TRIDELTA.

TRIDELTA GmbH

Postfach 2153
07621 Hermsdorf/Thür.

Ein Unternehmen der JENOPTIK-Gruppe

Der heutige Gegner, Turnverein 1908 Kirchzell e.V.

Liebe Hermsdorfer Handballanhänger, liebe Gäste

Wir freuen uns auch heute wieder über Ihr zahlreiches Erscheinen und heißen Sie zum 7. Spieltag in der Handball-Regionalliga-Staffel Nord auf das Herzlichste willkommen.

Mit dem TV Kirchzell empfängt der SV Hermsdorf den Staffelmeister der vergangenen Saison.
Ein herzlicher Gruß geht deshalb an unsere Gastmannschaft mit seinen mitgereisten Fans.

Die Marktgemeinde Kirchzell liegt im bayerischen Odenwald am Dreiländereck Bayern - Hessen - Baden - Würtemberg.
Sie hat ca. 2500 Einwohner und kann auf eine 1200jährige Geschichte zurückblicken.
Der TV Kirchzell hat ca. 750 Mitglieder, die in den Abt. Handball, Leichtathletik und Turnen tätig sind.
14 Handball-Mannschaften stehen im Spielbetrieb und ab dieser Saison auch eine Damenmannschaft.

Eine überaus starke Mannschaftsleistung des SVH war in unserer Sporthalle erforderlich, um dem heutigen Kontrahenten auf seinem Siegeszug zur Staffelmeisterschaft mit einem 15 : 14 Erfolg damals ein Bein zu stellen, in Kirchzell verlor man allerdings mit 25 : 30.
Unser Gast spielt das 5. Jahr in der Regionalliga und wird im heutigen Match mit seinem namhaften Neuzugang Peter David von Lok Trnava keinesfalls eine schlechtere Visitenkarte abgeben als im November vergangenen Jahres.
Heute jedenfalls sollte sich der SVH wieder auf seine Heimstärke besinnen und an die Leistungen gegen Rotenburg anknüpfen.

Von Ihrer fachkundigen und bedingungslosen Unterstützung, liebe Handballfreunde und Fans unserer 1. Mannschaft, sind wir auch am heutigen Abend wieder überzeugt, wofür wir schon jetzt herzlichen Dank sagen möchten.

- Regionalliga Südwest (Männer - Staffel Nord)

Ergebnisse 6. Spieltag - 21.10./22.10.1995

TSG Münster	-	HSV Apolda	22 : 17
TuS Griesheim	-	TSG Groß-Bieberau	18 : 22
TV Lützellinden	-	SG Werratal	19 : 12
TV Gelnhausen	-	TG Rotenburg	21 : 18
TV Groß-Umstadt	-	TSV Eschwege	23 : 20
TV Kirchzell	-	TuSpo Obernburg	30 : 29

Das Spiel SV Hermsdorf - Blau-Weiß Goldbach wurde auf den 13.12.1995 - 19.30 Uhr - verlegt.

- Tabelle - 6. Spieltag

		Spiele	Tore	Punkte
1.	TSV Eschwege	6	132 : 109	10 : 2
2.	TV Lützellinden	6	136 : 116	9 : 3
3.	TSG Münster	6	129 : 121	9 : 3
4.	TV Gelnhausen	6	132 : 107	8 : 4
5.	TV Groß-Umstadt	6	119 : 111	7 : 5
6.	TSG Groß-Bieberau	6	118 : 113	7 : 5
7.	**SV Hermsdorf**	**5**	**99 : 106**	**6 : 4**
8.	TuS Griesheim	6	146 : 135	6 : 6
9.	TG Rotenburg	6	129 : 129	6 : 6
10.	**TV Kirchzell**	**5**	**117 : 121**	**5 : 5**
11.	TuSpo Obernburg	6	128 : 134	4 : 8
12.	Blau-Weiß Goldbach	4	82 : 78	3 : 5
13.	HSV Apolda	6	112 : 145	0 : 12
14.	SG Werratal	6	91 : 145	0 : 12

- Und an diesem Wochenende spielen: 7. Spieltag

Apolda	-	Obernburg	28.10.	Eschwege	-	Lützellinden	28.10.
Goldbach	-	Griesheim	28.10.	Rotenburg	-	Gr. Umstadt	28.10.
Werratal	-	Münster	28.10.	Hermsdorf	-	Kirchzell	28.10.
Groß-Bieberau	-	Gelnhausen	29.10.				

Hoffnungsvoller Nachwuchs: weibliche B-Jugend des SVH!

hinten von links: Jeannette Steiger, Anja Kießling, Cathleen Teschner, Doreen Bolz, Franziska Lewandrowski, Dana Jakob, Peggy Draheim,
Mitte von links: Simone Hinner, Ines Werner, Sabine Oswald, Mandy Reichert, Sabine Tzschach (Kapitän),
vorn von links: die Übungsleiter Kerstin Zschätzsch und Jens Holzhey,
auf dem Foto fehlt: Franziska Posse.

Im vergangenen Spieljahr 94/95 steigerte sich die Mannschaft noch gegenüber der Vorsaison und wurde mit 14 : 2 Punkten und 107 : 45 Toren Meister der Verbandsliga Thüringen Ost!
Spielerisch und taktisch waren Fortschritte unverkennbar, 45 Gegentore in 8 Spielen drücken die Stärken im Abwehrbereich aus.
Die Chancenverwertung der gut herausgespielten Möglichkeiten muß in Zukunft verbessert werden, ebenso die technische Fehlerrate verringert.
Zu Beginn dieser Saison mußten 2 Stammspielerinnen wegen schulischer Verpflichtungen aufhören. Dem gestellten Ziel, zweiter Meistertitel und Aufstieg in die Oberliga Thüringen, ist man mit einem guten Saisonstart (6 : 0 Pkt., 50 : 21 Tore) schon einen kleinen Schritt näher gekommen.
Hervorzuheben ist die Einsatzbereitschaft der Mannschaft für die Abteilung Handball auch außerhalb der eigenen Spiele und die Verstärkung durch einige Spielerinnen für die A-Jugend.
Bedanken möchten wir uns bei den Firmen Bolz-Heizungsbau und Pieper-Oberflächentechnik für die finanzielle Unterstützung.

Mannschaftsaufstellungen:

TV Kirchzell Spielkleidung: rot			SV Hermsdorf Spielkleidung: grün		
Rücken-Nr.	Namen der Spieler		Rücken-Nr.	Namen der Spieler	
	Mathias Grimm	(24)	1	Thomas Körbs	(24)
	Jörg Neuberger	(25)	16	Andreas Fromm	(28)
	Michael Sommer	(21)	2	Bernd Mühlberg	(36)
	Klaus-Dieter Ott	(29)	3	Steffen Schreiber	(31)
	Andreas Henne	(21)	4	Thilo Bielefeld	(22)
	Peter David	(29)	6	Steffen Reis	(31)
	Asgar Rangoonwala	(28)	7	Michael Tänzer	(19)
	Andreas Schober	(35)			
			9	Ralf Krüger	(30)
	Gottfried Kunz	(39)	10	Jens Hartmann	(25)
	Tom Meisinger	(18)	11	Ulf Lindner	(34)
	Steffen Hardt	(25)	13	Thomas Bermig	(24)
	Bernd Hofmann	(19)	14	Andreas Weise	(30)
	Thomas Wild	(19)			
	Heiko Grimm	(18)			

Trainer: keine Angaben

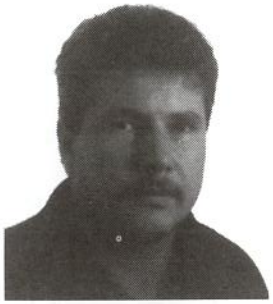
Trainer: Lutz Klecha
Bernd Mühlberg
Betreuer: Ralf Kühne

Welche kadermäßigen Veränderungen gab es beim TV Kirchzell für die Saison 1995/1996?

Abgänge:	Alexander Hauptmann	-	TV Hüttenberg
	Peter Kalafut	-	SG VTB Varet-Altjürden
	Ralf Schwab	-	2. Mannschaft
	Gerd Häufglöckner	-	2. Mannschaft
	Timo Mauder	-	2. Mannschaft
	Udo Wild	-	verletzungsbedingte Pause
Zugänge:	Peter David	-	Lok. Trnava
	Thomas Wild	-	eigene Jugend
	Tom Meisinger	-	eigene Jugend

Heimspiele: Parzival-Sporthalle
Friedensweg 1
63916 Amorbach

Fassungsvermögen: ca. 800 Zuschauer



Lutz Klecha
Trainer

Bernd Mühlberg
Spielertrainer

Trainerwort vor dem heutigen Spiel:

Das Spiel in Groß-Bierberau stand unter schlechten Vorzeichen. Nach fast zweistündiger Verspätung durch Stau und nur fünf Minuten der Erwärmung (keinesfalls eine Entschuldigung!) wurden wir mit schnellem Rückstand (2 : 8) kalt erwischt. Danach fand unsere Mannschaft zum Spiel und war streckenweise ein gleichwertiger Gegner. Allerdings besaßen wir im Rückraum Nachteile gegenüber dem Gastgeber.
Bis zur Pause hatten wir uns auf 7 : 10 herangekämpft und hielten auch bis etwa zur 45. Minute spielerisch gut mit. Teilweise durch Zeitstrafen in Unterzahl spielend hatten wir in dieser Phase auch Chancen zum Ausgleich. In der Schlußphase bauten wir leider kräftemäßig ab.
Zum Schluß fiel die Niederlage gemessen an der Leistung etwas zu hoch aus.
Im heutigen Spiel kommt mit dem TV Kirchzell ein spielstarker Gegner, dessen derzeitiger Tabellenplatz über das wahre Leistungsvermögen hinwegtäuscht. Wir erhoffen uns wieder mehr Druck aus der zweiten Reihe als zuletzt. Wenn jeder Spieler an seine Leistungsgrenze geht, muß mit unserem treuen Publikum im Rücken trotz starker Gegnerschaft ein erfolgreiches Spiel möglich sein.
Wir wollen an die Leistungen im letzten Heimspiel gegen Rotenburg anknüpfen.

Regionalliga-Vorschau auf den 8. Spieltag:

TSG Münster	-	TSV Eschwege	4.11.95	
TV Gelnhausen	-	Blau-Weiß Goldbach	4.11.95	
TV Lützellinden	-	TG Rotenburg	4.11.95	
HSV Apolda	-	TV Kirchzell	4.11.95	
TuS Griesheim	**-**	**SV Hermsdorf**	**5.11.95**	**17.00 Uhr**
TuSpo Obernburg	-	SG Werratal	5.11.95	
TV Groß-Umstadt	-	TSG Groß-Bieberau	5.11.95	

Die Abteilung Handball des SV Hermsdorf informiert:

● Aktuelle Tabellenstände:

Oberliga Thüringen - Männer:

1. ESV Lok Meiningen	6	156 : 137	11 : 1
2. SSV Erfurt-Nord	6	141 : 112	10 : 2
3. Eintracht Gotha/Hochheim	6	140 : 123	8 : 4
.			
.			
.			
10. SV Hermsdorf II	**6**	**103 : 106**	**5 : 7**

Verbandsliga D - Frauen:

1. SV Hermsdorf	**4**	**73 : 49**	**8 : 0**
2. ESV Gera	4	67 : 54	6 : 2
3. ESV Lok Saalfeld	3	59 : 51	4 : 2

● Auch der Nachwuchs der AK C, D spielt morgern erstmals zu Hause:

09.00 Uhr	C-Jugend weibl.	-	TSV Stadtroda
10.00 Uhr	D-Jugend weibl.	-	TSV Stadtroda
12.30 Uhr	D-Jugend männl.	-	TSV Stadtroda
14.10 Uhr	D-Jugend männl.	-	TSV Eisenberg

● Hinweis für unsere Fans zum Auswätsspiel in Griesheim:

Gespielt wird in der Sporthalle der Gerhart-Hauptmann-Schule, Parkmöglichkeiten bestehen am Felsenkeller, Jahnstraße (2 min. von Autobahnabfahrt Darmstadt, Abzweigung nach Griesheim).
ACHTUNG! Auf Grund der akustischen Verhältnisse sind ab dieser Saison (95/96) Lärminstrumente in der Griesheimer Sporthalle **nicht** gestattet!

HuK

Heizungs- und Klimatechnik GmbH
07629 Hermsdorf/Thüringen
Industriepark Tridelta
Telefon 03 66 01 / 79 40 · Fax 4 07 55

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE

- **Komplettsanierung von HLS-Anlagen**
- **Heizungssysteme für sämtliche Brennstoffe einschließlich Fernwärme**
- **Klimaanlagen einschließlich Kältetechnik**
- **Schornsteinsanierung**
- **24 h-Service**
- **Elektro- und MSR Anlagen**

Heute vorgestellt:

MICHAEL TÄNZER

geb. am 11.10.1976
1,85 m, 83 kg
Tischlerlehrling

- begann 1987 bei der BSG Motor Hermsdorf mit Handballspielen,
- durchlief alle Nachwuchsstationen in Hermsdorf,
- errang mit Motor Bezirksmeistertitel und Spartakiadeerfolge,
- spielte in der Bezirksauswahl Gera u.a. auch gegen internationale Gegner (in der CSSR),
- mit der B-Jugend Vize-Thüringen-Meister,
- wurde in die Thüringen-Auswahl berufen (1992/93) und nahm in Mainz am Sichtungsturnier für den Südwestdeutschen Handballverband (SWHV) teil,
- Michael zählt seit April zum Kader der 1. Mannschaft des SVH,
- Stammposition Linksaußen (teilweise halblinks).
- Hobbys: Sport, Radfahren, Musik hören,
- Ziel: einen Stammplatz erkämpfen, mit der Mannschaft einen Mittelfeldplatz in der Regionalligastaffel.

Wir wünschen Michael privat, beruflich und sportlich weiterhin Gesundheit und viel Erfolg.

Nächstes Heimspiel der 1. Mannschaft
am Samstag, dem 11.11.95, 19.30 Uhr
SV Hermsdorf - TV Gelnhausen

Ihr Partner
wenn´s um
Sicherheit geht

Hermsdorfer Wach und Kommunikation GmbH

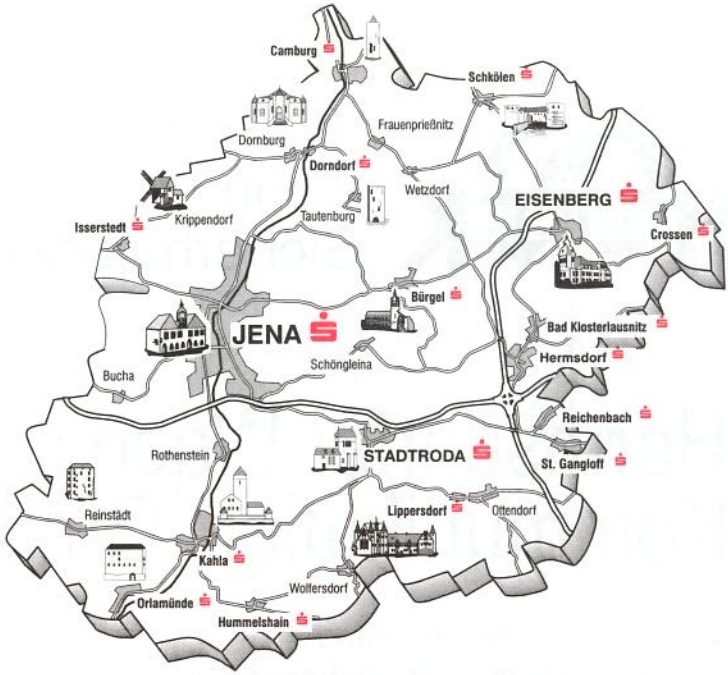
Mitglied im Landesverband
Thüringer Wach- und Sicherheitsunternehmen e.V.

Im Geschäftshaus „Hermsdorfer Höhe“
Gewerbegebiet Hermsdorf Ost II
Lahnsteiner Str. 7 · Tel. 036601/74202

Ergebnisse auf einen Blick - Handball-Regionalliga - Staffel Nord - 6. Spieltag

Saison 1995/96

Vereine:		Apolda	Eschwege	Geln-hausen	Groß-Bieberau	Groß-Umstadt	Gries-heim	Gold-bach	Herms-dorf	Kirchzell	Lützel-linden	Münster	Obern-burg	Roten-burg	Werratal
Apolda	H			20 : 21		15 : 29	20 : 27		19 : 20		21 : 25				
	A				18 : 17	19 : 13						17 : 22			
Eschwege	H					20 : 23	25 : 21	22 : 19		28 : 16					
	A														
Gelnhausen	H											20 : 21		23 : 19	21 : 18
	A	21 : 20	17 : 18												30 : 11
Groß-Bieberau	H								25 : 17	23 : 18				15 : 21	
	A		13 : 19				22 : 18	20 : 20							
Groß-Umstadt	H	29 : 15	23 : 20									17 : 21			
	A										19 : 19		13 : 19		18 : 17
Griesheim	H	27 : 20	21 : 15		18 : 22								21 : 24	29 : 24	30 : 20
	A														
Goldbach	H		19 : 22		20 : 20									18 : 22	25 : 14
	A													23 : 17	23 : 17
Hermsdorf	H	20 : 19	16 : 28		17 : 25						26 : 22	20 : 20	30 : 29		
	A													23 : 26	
Kirchzell	H				18 : 23						29 : 30	17 : 23			
	A														
Lützellinden	H	25 : 21				19 : 19					22 : 26	27 : 21	23 : 17		19 : 12
	A														
Münster	H	22 : 17	21 : 20								21 : 27	24 : 20			
	A			21 : 17							20 : 20				
Obernburg	H			19 : 13	24 : 21							20 : 24			
	A		19 : 23								29 : 30	17 : 23			
Rotenburg	H					24 : 29	22 : 18				26 : 23				
	A		18 : 21	21 : 15				17 : 23							
Werratal	H					17 : 18	20 : 30	14 : 25							
	A		11 : 30						17 : 23		12 : 19				



IHR GELD BLEIBT HIER AM ORT

Das Geld, das Sie Ihrer Sparkasse anvertrauen, wird hier am Ort auch wieder investiert.
So sichern wir die finanzielle Basis für Existenzgründungen und Investitionen von Kommunen und Privatwirtschaft im Geschäftsgebiet.

Dieses Engagement fördert die Weiterentwicklung unserer heimischen Wirtschaft - neue Arbeitsplätze entstehen.
Ein Engagement, das uns allen zugute kommt - den über 190.000 Einwohnern unserer Region.

Sparkasse Jena
Marktbereich Stadtroda